



### **Geschätzte Eltern!**

Mit dem Beginn der Weihnachtsferien kommende Woche geht die längste, nur durch 2 schulautonom freie Tage vor Allerheiligen und den 8. Dezember unterbrochene Arbeitsphase dieses Schuljahres zu Ende.

In allen Klassen und Jahrgängen ist sehr viel geschehen, aber auch in der Schulorganisation. Darüber darf ich Sie im Folgenden informieren.

- (1) In den **1. Klassen** gab es heuer erstmals nach etlichen Jahren wieder **Kennenlerntage**. Sie wurden zusammen mit dem ISK, dem Institut für Sozialkompetenz, in Hinterstoder abgehalten ....[mehr](#)
- (2) Der Elternverein hielt am 13. November wiederum in der Schulaula seine Jahreshauptversammlung ab, bei der der Vorstand neu gewählt wurde. ...  
[mehr](#)
- (3) Die Schule hat begonnen, den **Entwicklungsplan 2** im Rahmen von **SQA**(=Schulqualität Allgemeinbildung) umzusetzen... [mehr](#)
- (4) In diesem Schuljahr wird die neue standardisierte und kompetenzorientierte **Reifeprüfung** im vollen Umfang erstmals durchgeführt. ...[mehr](#)

### **Terminhinweise:**

- 1) 24.12.14 – 6.1.15 – Weihnachtsferien
- 2) 19.01.15: Schulbesuchstag von LSI Mag. Helmut Schwabegger
- 3) 11.02.2015: Semesterschlusskonferenz
- 4) 14. – 22.02.15: Semesterferien
- 5) 20.03.14: **Elternsprechtage**

Wenn Sie mir etwas mitteilen möchten, erreichen Sie mich unter der Mailadresse [direktion@bgfrei.at](mailto:direktion@bgfrei.at) .

***Ich darf Ihnen und Ihren Kindern besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Neue Jahr 2015 wünschen!***

Mit den besten Grüßen

Dr. Franz Rührnößl  
Direktor

---

Das wichtigste Ziel solcher Kennenlertage besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen Gelegenheit haben, sich gegenseitig in einem außerschulischen Rahmen besser kennenzulernen und auch ihre Klassenvorstände. Es beginnt sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln, ein WIR-Gefühl, das die Basis für das miteinander und voneinander Lernen in der Schule darstellt.

Die Rückmeldungen sind insgesamt sehr positiv, die wenigen Kritikpunkte wurden dem ISK rückgemeldet. Was bei den Kennenlertagen begonnen hat, wird in 4 Workshops pro Klasse weiter entwickelt und vertieft. Die ersten Workshops haben bereits vor wenigen Tagen an der Schule stattgefunden.

Unsere Gesamtbeurteilung des Nutzens der Kennenlertage inklusive der Workshops fällt eindeutig positiv aus und wir werden dieses Angebot auch den nächstjährigen 1. Klassen wieder machen.

[zurück](#)

---

Die Wahl des Vorstands war dieses Mal eine echte Neuwahl, weil die bisherige Obfrau Petra Raffaseder ihre Funktion zurücklegte. Ich konnte ihr bei der Jahreshauptversammlung für ihre engagierte Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Schule ein großes DANKE sagen. Sie war es auch, die mich in meinen ersten drei Jahren als Schulleiter als konstruktives und hilfreiches Gegenüber begleitete. Ich wünsche ihr privat wie beruflich alles Gute!

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde DI Martin Leitner zum neuen Obmann des Elternvereins gewählt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm und seinem Team. Es hat bereits ein erstes Zusammentreffen gegeben, bei dem die Elternvertretung etliche Themen angesprochen und Wünsche geäußert hat. Wir haben vereinbart, dass es regelmäßige Treffen der Elternvertretung mit mir als Schulleiter geben wird, um einen regen und aktuellen Meinungsaustausch zu pflegen.

[zurück](#)

---

Der Entwicklungsplan 2 zum schuleigenen Thema MEDIA LITERACY auf der Oberstufe wurde vom Landesschulrat genehmigt. Damit ist er ab diesem Schuljahr in einer Perspektive von 3 Jahren umzusetzen. Das Konzept sieht eine systematische Medienbildung von der 5. bis 8. Klasse vor, die Printmedien, Film, Radio und die digitalen Medien berücksichtigt. Das Leitmedium stellt dabei natürlich unser einzigartiges Schulradio radius 106,6 dar. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen der Media Literacy nicht nur Medien-Knowhow und Mediengestaltung lernen, sondern auch den Einsatz von Medien bei Präsentationen und Moderationen – was beim kompetenzorientierten Unterricht sehr stark verlangt wird, so auch bei der neuen Reifeprüfung – bei der öffentlichen Präsentation der

Vorwissenschaftlichen Arbeit zum Beispiel. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist dabei, die Medien in ihrer Rolle zu reflektieren und auf ihre gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Auswirkungen zu hinterfragen.

[Zurück](#)

---

Die neue skRP, also die standardisierte und kompetenzorientierte Reifeprüfung, ist das Thema, das mich als Schulleiter aktuell am meisten beschäftigt. Neben den umfangreichen organisatorischen Vorbereitungen für die neuen Elemente wie Präsentation der Vorwissenschaftlichen Arbeiten oder der so genannten Kompensationsprüfungen ist die Information und Begleitung der Schülerinnen und Schüler der heurigen 8. Klassen sehr, sehr wichtig – sie müssen sich auf ein neues System einstellen, bisherige Erfahrungen mit der Reifeprüfung haben zum Großteil keine Gültigkeit mehr. Ich denke und hoffe, dass es uns als Schule gut gelungen ist, unsere heurigen Maturantinnen und Maturanten gut auf die neue Prüfungssituation vorzubereiten und einzustellen. Die Schulversuche zur zentralen schriftlichen Reifeprüfung in den letzten Jahren (außer Mathematik) haben uns und unseren Maturantinnen und Maturanten gezeigt, dass sie auf die neue Reifeprüfung sehr gut vorbereitet und daher auch mit sehr guten Ergebnissen abgeschnitten haben. Ich erwarte auch, dass es bei der mündlichen Reifeprüfung nicht anders sein wird. Eine besondere Herausforderung stellt die Vorwissenschaftliche Arbeit dar. Sie muss nämlich von allen Maturantinnen und Maturanten geschrieben werden und besteht aus 3 Leistungen, die bewältigt werden müssen: 1. der schriftlichen Arbeit selbst, 2. der öffentlichen Präsentation mit 3. der Diskussion bzw. „Verteidigung“ der Arbeit. Diese 3 Teilleistungen werden schließlich in einer Gesamtnote zusammengeführt.

Neben der Information unserer Schülerinnen und Schüler ist auch die Elterninformation über die neue Reifeprüfung sehr wichtig. Es müssen nämlich auch die Eltern (fast) alle ihre bisherigen Erfahrungen und Informationen zur Matura über Bord werfen – wir bieten daher einen Informationsabend für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen an.

[Zurück](#)

---